

MÜNSTER - FEUILLETON

30.09.2014
M2



Petra Wiegert (l.) und Svenja Gasche waren schon zuvor Mitbesitzerinnen der Ballettschule. Nach dem Ausscheiden von Heidi Stevert leiten sie nun die Geschichte der Schule allein.

MZ-FOTO: JENNEN

Dramatisch in die neue Ära

Die Ballettschule Heidi Sievert musste nach dem Stabwechsel erst einmal die Flut bezwingen

MÜNSTER. Nach 45 erfolgreichen Jahren zurückzutreten – das ist ein Wunschtraum. Doch der Abschied von Heidi Sievert, Leiterin einer der renommiertesten Tanzschulen der Stadt, hatte ungewollte Dramatik.

Wasserschäden versichert. Während der Arbeiten stellt das Theater Münster einen Probenraum für den Unterricht zur Verfügung.

Und so können Gasche und Wiegert mit Elan in die neue Ära starten. Der Name „Heidi Sievert“ bleibt allerdings: „Der ist sehr bekannt und renommiert und wir wollen auch zeigen, dass wir eine Tradition fortsetzen“, sagt Petra Wiegert.

Castdozenten

Ein Team aus acht Dozentinnen bietet Unterricht vom klassischen Ballett über Jazztanz bis zum Hip-Hop an. Dazu kommen zwei spannende Gastlehrer vom Theater Münster: Trainingsleiter László Nyakas gibt den Ballettschülern Ratschläge, Marcelo Moraes unterrichtet Modernen Tanz. Der Brasilianer Moraes tanzte in den ersten beiden Spielzeiten in Hans Hen-

Mittlerweile haben sich die Sorgen aber weitgehend aufgelöst. Der Keller ist getrocknet, der Estrich musste nicht ausgetauscht werden. Handwerker bringen zurzeit alles wieder in Schuss. Zum Glück war die Tanzschule gegen

ning Paars neuer Compagnie am Stadttheater und schafft sich nun als Dozent ein zweites Standbein.

Vielleicht senken die Männer auch ein wenig die Hemmschwelle für männliche Schüler, denn die sind nach wie vor Mangelware: „Es schauen zwar durchaus Jungen bei uns vorbei, aber die

bekommen schon im Kindergarten von ihren Spielkameraden gesagt: Tanzen ist doch doof, warum spielst du nicht Fußball?“, sagt Svenja Gasche. Bei Mädchen und Frauen sei der Tanz aber beliebt wie immer. 700 Schüler unterrichtet die Ballettschule in Münsters Innenstadt, in Roxel und in Greven. Problematisch

Kurse und Anmeldung

Marcelo Moraes gibt zwei Blockkurse für Modernen Tanz. Anfänger sind vom 20. Oktober bis 15. Dezember montags um 20 Uhr an der Tibusstraße 7 willkommen. Fortgeschrittene werden vom 24. Oktober bis 19. Dezember freitags um 20 Uhr im Studio an der Salzmannstraße 53a unterrichtet. Außerdem gibt es einen Kurs für Choreografie vom 25. Oktober bis 20. Dezem-

ber samstags um 10 Uhr an der Salzmannstraße.

Ingo Meichsner von der Folkwang-Universität gibt am 1./2. November (Sa/So) Ballett-Workshops: jeweils ab 10 Uhr für die Mittelstufe und ab 12 Uhr für Fortgeschrittene, beides an der Salzmannstraße.

Infos und Anmeldung unter Telefon (0251) 4829200.

Geburtstagspartys

Die Dozentinnen halten dagegen, indem sie mit Projekten in die Schulen gehen – aber auch mit Lockangeboten und Anreizen. So kann man demnächst einen Kindergeburtstag in der Tanzschule buchen, sodass die Kleinen Gäste ihre Party an der Ballettstange feiern und dabei vielleicht auf den Geschmack kommen. Auch gibt es demnächst eine eigene Klasse für Aufführungen – im Juni 2015 tritt die schuleigene Compagnie wieder im Kleinen Haus auf. Wer dort mittanzen darf, bestimmen die Lehrerinnen – es lohnt sich also, sich im Unterricht anzustrengen.

www.ballettschule-heidi-sievert.de

Manuel Jennen